

Pressemitteilung

9. November 2011

Rundbuckstrasse 6
CH – 8212 Neuhausen am Rheinfall / Switzerland
www.lifewatch.com

LifeWatch gibt Resultate für das dritte Quartal 2011 bekannt

- **Akkumulierte Rückstellung von USD 18,50 Mio. zur Beilegung der OIG-Untersuchung**
- **Striktes Compliance-Programm lanciert**
- **Abschluss der meisten Kostensparmassnahmen**

Internationale Telefonkonferenz zu den Resultaten des dritten Quartals 2011 von LifeWatch AG

- **Mittwoch, 9. November 2011 um 15.00 Uhr MEZ**
- **Einwählnummer: +41 (0)91 610 56 00 (Europa)**
- **Audio-Webcast: <https://services.choruscall.eu/links/lifewatch111109.html>**

Neuhausen am Rheinfall/Schweiz – LifeWatch AG (SIX Swiss Exchange: LIFE), der führende Anbieter für drahtlose Telemedizin, gibt die Resultate für das dritte Quartal 2011 bekannt. Die Finanzresultate der LifeWatch AG für das dritte Quartal 2011 wurden von den Schwierigkeiten der Verkaufsmannschaft bei einigen Etats infolge der OIG-Untersuchung stark beeinträchtigt. Während die vertraglichen Details noch ausgehandelt werden, hat LifeWatch bereits per 30. September 2011 eine akkumulierte Rückstellung von USD 18,50 Mio. getätigt, um diesen Fall abzuschliessen. Weiterhin hat die Gesellschaft ein striktes Compliance-Programm aufgelegt, um die Konformität der gesamten Unternehmensorganisation mit allen US-amerikanischen Gesetzen und Vorschriften im Gesundheitswesen sicherzustellen.

Finanzielle Höhepunkte des dritten Quartals 2011:

- **Umsatz von USD 18,78 Mio.**
- **Betriebsverlust von USD 19,84 Mio. auf der Stufe EBIT und USD 18,37 Mio. auf der Stufe EBITDA verglichen mit einem Verlust von USD 8,55 Mio. (Stufe EBIT) bzw. USD 7,02 Mio. (Stufe EBITDA) im zweiten Quartal 2011**
- **Reinverlust von USD 20,40 Mio. im Vergleich zu einem Reinverlust von USD 10,07 Mio. im zweiten Quartal 2011**
- **Bestand an flüssigen Mitteln, kurzfristigen Wertschriften und strukturierten Produkten in Höhe von USD 7,20 Mio. per 30. September 2011 nach USD 11,53 Mio. im Vorquartal**
- **Abschluss der meisten Kostensparmassnahmen**

Lagebericht des Managements

Hinter der LifeWatch AG liegt ein sehr schwieriges drittes Quartal 2011. Der Umsatz belief sich auf USD 18,78 Mio. und lag damit etwa 7% unter dem Umsatz im zweiten Quartal 2011. Dieser Umsatzrückgang erklärt sich aus Schwierigkeiten der Verkaufsmannschaft mit einigen Etats infolge der bereits zuvor gemeldeten OIG-Untersuchung. Hinzu kommen gewisse saisonale Effekte und höhere Patientenselbstbehalte für Gesundheitsleistungen.

Wie bereits zuvor gemeldet, ist unsere U.S.-amerikanische Tochtergesellschaft LifeWatch Services Inc. Gegenstand einer zivilrechtlichen Untersuchung durch das Office of the Inspector General of the U.S. Department of Health and Human Services („OIG“), das die Verwendung von Medicare- und TriCare Zahlungen (regierungsnahe Krankenversicherer) im U.S.-Gesundheitsmarkt überwacht. In die Untersuchung einbezogen ist das auch das United States Department of Justice („DOJ“). Die Untersuchung bezieht sich auf Zahlungen, die LifeWatch von Medicare und TriCare erhalten hat. Während dieser Untersuchung hat LifeWatch vollumfänglich mit dem OIG und DOJ kooperiert und ist gegenwärtig dabei, eine aussergerichtliche finanzielle Einigung zu erzielen, die über einen Zeitraum von fünf Jahren bezahlt werden kann. Während die vertraglichen Details noch ausgehandelt werden, hat LifeWatch bereits per 30. September 2011 eine akkumulierte Rückstellung von USD 18,50 Mio. getätigt, um diesen Fall abzuschliessen. Sobald die Gesellschaft eine definitive Einigung mit dem OIG erzielt hat, werden wir weitere Details bekanntgeben.

Um sein Compliance-Programm (Konformität mit den Gesetzen und der Regulation im Gesundheitsbereich) voranzutreiben und sich schon proaktiv an die anstehenden Vorschriften der U.S.-Gesundheits- und Aufsichtsbehörden zu halten, hat LifeWatch die externe Beratungsfirma Strategic Management Services LCC („SMS“) engagiert, die über ausgiebige Erfahrung in Fragen der Gesundheitsgesetzgebung und Regulation verfügt. SMS hat ein umfangreiches Ethik- und Compliance-Programm für LifeWatch entwickelt. Ein unternehmensinterner „Compliance Officer“ überwacht das Programm. Entsprechend dieses Programms wird jeder LifeWatch-Mitarbeiter jährlich auf die Compliance-Module, -Praktiken und -Prozeduren geschult und getestet. Mitarbeiter, die in Abrechnungsprozesse involviert sind oder direkt Leistungen an Patienten erbringen, werden zusätzlich geschult. Einmal pro Quartal wird das Verständnis unserer Mitarbeiter für die anwendbaren Gesetze und Abläufe sowie deren Einhaltung überprüft, damit höchste Standards an Ethik und Integrität erfüllt werden können. Bei LifeWatch wird auf die strikte Einhaltung dieses Programms geachtet, damit Krankenversicherte der Bundesgesundheitsprogramme die angemessene Versorgung erhalten und die dafür korrekten Tarife verrechnet werden.

Im dritten Quartal 2011 hat LifeWatch rund USD 3,7 Mio. aus den insgesamt USD 11,8 Mio. von Medicare zurückgehaltenen Rückerstattungszahlungen erhalten. Die verbleibende Zahlung von rund USD 8,0 Mio. ist im Oktober 2011 eingegangen. Ausserdem konnte die Gesellschaft die Mehrheit ihrer Massnahmen zur Kosteneinsparung abschliessen, was zu einer Reduktion der Servicekosten und des Betriebsaufwands geführt hat. Diese Massnahmen erzielen noch in diesem Quartal einen positiven Effekt und werden das auch in Zukunft tun.

Umsatz

Der Umsatz ging um 7% von USD 20,15 Mio. im zweiten Quartal 2011 auf USD 18,78 Mio. im dritten Quartal 2011 zurück. Wie bereits zuvor erwähnt, ist dieser Umsatzrückgang hauptsächlich auf Schwierigkeiten der Verkaufsmannschaft bei einigen Etats infolge der OIG-Untersuchung zurückzuführen. Hinzu kommen saisonal bedingt geringere Registrierungen (weniger Arztbesuche im Sommer) und die Stornierung von ACT- und NiteWatch-Anfragen wegen fehlender Versicherungsabdeckung oder höherer Patientenselbstbehalte.

Bruttogewinn und Betriebsverlust

Die Kosten zur Bereitstellung des Service sanken in diesem Quartal um USD 1,36 Mio. und trugen zu einer verbesserten Bruttomarge von 46,9% bei. Im Vergleich dazu belief sich die Bruttomarge auf 43,8% im zweiten Quartal 2011. Diese Verbesserung trotz geringerem Umsatz ist hauptsächlich auf die Reduktion von Kosten für die Überwachungsleistungen, das Ende der Überlappung von Gehaltszahlungen für unser Call-Center in San Francisco und auf die Beendigung des Einsprachenprogramms zurückzuführen. Der Betriebsverlust auf der Stufe EBIT lag bei USD 19,84 Mio. nach einem Verlust von USD 8,55 Mio. im zweiten Quartal 2011. Abgesehen von den Ausgaben für Restrukturierung und anderes war der Betriebsverlust erheblich geringer als im Vorquartal. Der Betriebsaufwand wurde hauptsächlich durch Personalabbau, die Abnahme von Gerichtskosten und weitere Effizienz steigernde Massnahmen reduziert. Die Massnahmen zur Kosteneinsparung und Restrukturierung werden im vierten Quartal 2011 abgeschlossen und sollten einen positiven Effekt auf das vierte Quartal und darüber hinaus haben. Der Betriebsverlust auf der Stufe EBITDA lag in diesem Quartal bei USD 18,37 Mio. nach einem Verlust von USD 7,02 im zweiten Quartal 2011.

Reinverlust

Der Reinverlust belief sich in diesem Quartal auf USD 20,40 Mio. verglichen mit einem Reinverlust von USD 10,1 Mio. im zweiten Quartal 2011. Voll verwässert beträgt der Verlust pro Aktie in diesem Quartal USD 1,64 nach einem ebenfalls voll verwässerten Verlust von USD 0,81 im zweiten Quartal 2011.

Überwachungszentrum mit Bestnoten

LifeWatch Services Inc. wurde 1992 gegründet und hat seitdem Millionen von Amerikanern überwacht. Alleine in 2010 wurden mehr als 275'000 Patienten für unsere fortschrittlichen Herzfernüberwachungsleistungen oder für unsere Schlafanalyse zuhause registriert. Jeden Monat erhalten wir zahlreiche Post und E-Mails von Patienten, die sich für unsere ausgezeichnete Betreuung bedanken, die sie in einer für sie schwierigen Zeit von uns erhalten haben. Andere Patienten bewerten unser Leistungsangebot mittels Zufriedenheitserhebungen, die wir monatlich durchführen. Tatsächlich erreichen wir mehr als 95 Prozentpunkte („Gut bis Ausgezeichnet“) auf der Skala der Zufriedenheit für alle Aspekte unseres Angebots. Wir können darauf sehr stolz sein und danken bei dieser Gelegenheit unseren Mitarbeitenden, die im Sinne unserer Gesundheitsleistungen immer ihr Bestes geben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kobi Ben Efraim, Chief Financial Officer, LifeWatch AG
Tel +41 52 632 00 50 | Fax +41 52 632 00 51 | E-mail kobibe@lifewatch.com

Sensus Investor & Public Relations, Zürich
Tel +41 43 366 55 11 | Fax +41 43 366 55 12 | Email lifewatch@sensus.ch

E-mail alerts: Um regelmässig die neusten Informationen zu LifeWatch zu erhalten, tragen Sie sich bitte in die Verteilerliste ein unter <http://production.investis.com/lifewatch/alert-service/>

Zu LifeWatch AG:

LifeWatch AG, mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall und Kotierung an der SIX Swiss Exchange (LIFE) in der Schweiz, ist der führende Anbieter moderner Telemedizinssysteme und Überwachungsdienstleistungen (Monitoring Services) für Personengruppen, die von Hochrisikopatienten und chronisch Kranken bis zu normalen Konsumenten von Gesundheits- und Wellnessprodukten reichen. LifeWatch verfügt über Niederlassungen in den USA, den Niederlanden, Japan, Grossbritannien, der Schweiz und in Israel. LifeWatch AG ist die Muttergesellschaft von LifeWatch Services, Inc., einem Unternehmen für Überwachungsdienstleistungen insbesondere bei Herzerkrankungen – Cardiac Monitoring Services – und Hersteller von Telekardiologie-

Produkten. LifeWatch führt unter dem Markennamen NiteWatch ein neues Programm zur Schlafanalyse für zu Hause für Patienten mit Obstruktivem Schlafapnoe-Syndrom ein. Für weitere Informationen siehe www.lifewatch.com and www.nitewatchservices.com.

This press release includes forward-looking statements. All statements other than statements of historical facts contained in this press release, including statements regarding future results of operations and financial position, business strategy and plans and objectives for future operations, are forward-looking statements. The words "believe," "may," "will," "estimate," "continue," "anticipate," "intend," "expect" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements. LifeWatch AG has based these forward-looking statements largely on current expectations and projections about future events and financial trends that it believes may affect the financial condition, results of operations, business strategy, short term and long term business operations and objectives, and financial needs. These forward-looking statements are subject to a number of risks, uncertainties and assumptions. In light of these risks, uncertainties and assumptions, the forward-looking events and circumstances described may not occur and actual results could differ materially and adversely from those anticipated or implied in the forward-looking statements. All forward-looking statements are based only on data available to LifeWatch AG at the time of the issue of this press release. LifeWatch AG does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise.

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS PRESS RELEASE DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OF SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ANY OF ITS SUBSIDIARIES FOR SALE IN THE UNITED STATES OR AN INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES IN THE UNITED STATES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF LIFEWATCH AG AND ITS SUBSIDIARIES HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS. ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES, AS APPLICABLE, AND WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE ISSUER AND ITS MANAGEMENT AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS OF THE ISSUER.